



Nummer 172

Mit Kurszettel

Berliner

Mit Kurszettel

Börsen-Zeitung



Verantwortliche für den Inseratenteil:
V. A. Lorey, Berlin, Verlag und
Druck: Berliner Börsen-
Zeitung, Druckerei u. Verlag
Ges.m.b.H., Berlin W 8, Kronenstr. 37

Abendausgabe . 20 Pfennig.

75. Jahrgang

Freitag, 11. April 1930

Einigung mit den Bayern.

Nachfeine Entscheidung der Deutschnationalen.

Am Reichstag wurde heute vormittag 11 Uhr die zweite Sitzung der neuen Steuerkommission fortgesetzt. Zu Beginn der Sitzung gab der Zentralratsvorsitzende St. J. im Namen der Regierungsparteien die über die Steuerreform ausgesprochenen Beschlüsse bekannt. Die Ministerpräsidenten der Regierungsparteien unter dem Vorsitz von Brüning, der im Namen des Reichstags eingeleitet worden ist, mit Zustimmung der Regierungsparteien, werden die Steuerreform im Namen der Reichstagsparteien, die nicht an der Steuerreform teilnehmen wollen, zu entscheiden haben. Die Steuerreform ist im Namen der Regierungsparteien beschlossen. Die Steuerreform ist im Namen der Reichstagsparteien beschlossen. Die Steuerreform ist im Namen der Reichstagsparteien beschlossen.

Das Londoner Fiasco besiegelt.

Anfang nächster Woche Konferenzschluß ohne Fünfmächtepakt, ohne Abrüstung!

Mit der Erklärung, die MacDonald gestern Abend vor dem Unterhaus abgab, ist der Fünfmächtepakt als zerfallen erklärt. Die Konferenz der Fünfmächte, die in London am 14. März begann, ist als gescheitert zu betrachten. MacDonald erklärte, dass die Konferenz nicht zu einem Ergebnis gekommen ist. Die Konferenz der Fünfmächte, die in London am 14. März begann, ist als gescheitert zu betrachten. MacDonald erklärte, dass die Konferenz nicht zu einem Ergebnis gekommen ist.

Nicht ausgeschlossen, dass man mit allen anderen, nur nicht mit Abrüstungsgeboten zur Londoner Abrüstungskonferenz gegangen ist. Aus den gestrigen Erklärungen MacDonalds ergibt sich nun, daß die Konferenz rein äußerlich verhängt und daß nunmehr zwischen Frankreich und Italien im Weissenhof ein europäisches Marinemarinekommen zustande zu bringen, um dann durch Angleichung beider den künftigen Fünfmächtepakt abzuschließen zu können. Die Aussichten dafür sind aber, wie die Verhandlungen zwischen diesen drei Mächten in London gezeigt haben, denkbar gering. In England zeigt man heute sogar Freude darüber, daß die Verhandlungen gescheitert sind, denn es war nicht daran, daß MacDonald seinen Ehrgeiz auf die französischen Sicherheitsforderungen einzugehen und England vor den Folgen der französischen Machtpolitik zu sparen. Wenn man aber hoffte, daß diese französischen Wünsche nun endgültig begraben seien, so hat man sich getäuscht, denn wie "Daily Telegraph" berichtet, wurde gestern Abend ein Verbands-Umgebung bestätigt, daß die Frage der Auslegung des Artikels 16 des Weissenhofvertrages (Conditionen) von den französischen Vertretern in Genui weiter aufgeworfen werden wird.

Inhaltsausgabe (siehe Seite 1) im St. James-Palast eine Konferenz (französisch, um die noch fahrenden Fragen zu erledigen, in die Delegationen, die dies wünschen, aber nicht abreisen können). Die Konferenz wird die folgende Tagesordnung haben: 1. Die Konferenz der Fünfmächte, die in London am 14. März begann, ist als gescheitert zu betrachten. MacDonald erklärte, dass die Konferenz nicht zu einem Ergebnis gekommen ist. Die Konferenz der Fünfmächte, die in London am 14. März begann, ist als gescheitert zu betrachten. MacDonald erklärte, dass die Konferenz nicht zu einem Ergebnis gekommen ist.

Inzwischen ist es der Reichstagsregierung in neuen Verhandlungen mit der Bayerischen Volkspartei keine Mitte gelungen, auch die Zustimmung der Reichstagsparteien zur Ausübung der Reichstagsregierung zu erhalten. Die Reichstagsparteien sind nicht bereit, die Reichstagsregierung zu unterstützen. Die Reichstagsparteien sind nicht bereit, die Reichstagsregierung zu unterstützen.

Das Fünfmächteabkommen und damit die Beobachtung ist in allererster Linie an der Haltung Frankreichs gebunden. Aber wie wird man in der Schlußfrist ein Einverständnis erzielen, das auf die beiden fünf Mächten zwischen Frankreich und Italien zu kommen. Während Frankreich sich für die Beobachtung interessiert ist, seine Delegationen durch die Reichstagsparteien in die Reichstagsparteien zu schicken, die ganze Konferenz ihren Ergebnissen nach ebenfalls ohne Frankreich und Italien stattfinden können.

Wenn also die Fünfmächtekonferenz in den nächsten Tagen von Paris scheitert, kann man sich als in der Schlußfrist ein Einverständnis erzielen, das auf die beiden fünf Mächten zwischen Frankreich und Italien zu kommen. Während Frankreich sich für die Beobachtung interessiert ist, seine Delegationen durch die Reichstagsparteien in die Reichstagsparteien zu schicken, die ganze Konferenz ihren Ergebnissen nach ebenfalls ohne Frankreich und Italien stattfinden können.

So wird man sich heute über den Wert der Konferenz im Hinblick auf die Abrüstungskonferenz, die in London am 14. März begann, ist als gescheitert zu betrachten. MacDonald erklärte, dass die Konferenz nicht zu einem Ergebnis gekommen ist. Die Konferenz der Fünfmächte, die in London am 14. März begann, ist als gescheitert zu betrachten. MacDonald erklärte, dass die Konferenz nicht zu einem Ergebnis gekommen ist.

Schluß offiziell angekündigt.

„Abrüstungsergebnisse“ und Wert des Dreimächteabkommens.

London, 11. April.

Gestern Abend wurde über den Stand der Abrüstungskonferenz folgendes amtliche Kommuniqué abgegeben: Die Delegierten Frankreichs, Italiens und Österreichs hatten heute um 18.30 Uhr eine Sitzung, die bis zum Ende der Verhandlungen andauern wird.

Die Delegierten Frankreichs, Italiens und Österreichs hatten heute um 18.30 Uhr eine Sitzung, die bis zum Ende der Verhandlungen andauern wird. Die Delegierten Frankreichs, Italiens und Österreichs hatten heute um 18.30 Uhr eine Sitzung, die bis zum Ende der Verhandlungen andauern wird.

Die Delegierten Frankreichs, Italiens und Österreichs hatten heute um 18.30 Uhr eine Sitzung, die bis zum Ende der Verhandlungen andauern wird. Die Delegierten Frankreichs, Italiens und Österreichs hatten heute um 18.30 Uhr eine Sitzung, die bis zum Ende der Verhandlungen andauern wird.

Das Weisse-Kompromiß.

Das zwischen Frankreich und Österreich abgeschlossene Kompromiß über die Abrüstungskonferenz wurde heute bekanntgegeben. Das Kompromiß zwischen Frankreich und Österreich über die Abrüstungskonferenz wurde heute bekanntgegeben.

Das Kompromiß zwischen Frankreich und Österreich über die Abrüstungskonferenz wurde heute bekanntgegeben. Das Kompromiß zwischen Frankreich und Österreich über die Abrüstungskonferenz wurde heute bekanntgegeben.

Das Kompromiß zwischen Frankreich und Österreich über die Abrüstungskonferenz wurde heute bekanntgegeben. Das Kompromiß zwischen Frankreich und Österreich über die Abrüstungskonferenz wurde heute bekanntgegeben.

Das Kompromiß zwischen Frankreich und Österreich über die Abrüstungskonferenz wurde heute bekanntgegeben. Das Kompromiß zwischen Frankreich und Österreich über die Abrüstungskonferenz wurde heute bekanntgegeben.

Der Verlauf der Reichstagsitzung.

Reichstag, 11. April.

Die Sitzung wurde um 11 Uhr am 11. April im Reichstag eröffnet. Die Sitzung wurde um 11 Uhr am 11. April im Reichstag eröffnet.

Die Sitzung wurde um 11 Uhr am 11. April im Reichstag eröffnet. Die Sitzung wurde um 11 Uhr am 11. April im Reichstag eröffnet.

Die Sitzung wurde um 11 Uhr am 11. April im Reichstag eröffnet. Die Sitzung wurde um 11 Uhr am 11. April im Reichstag eröffnet.

Die Sitzung wurde um 11 Uhr am 11. April im Reichstag eröffnet. Die Sitzung wurde um 11 Uhr am 11. April im Reichstag eröffnet.

Die Stellung der Reichstagsparteien.

Die Reichstagsparteien sind nicht bereit, die Reichstagsregierung zu unterstützen.

Die Reichstagsparteien sind nicht bereit, die Reichstagsregierung zu unterstützen. Die Reichstagsparteien sind nicht bereit, die Reichstagsregierung zu unterstützen.

Die Reichstagsparteien sind nicht bereit, die Reichstagsregierung zu unterstützen. Die Reichstagsparteien sind nicht bereit, die Reichstagsregierung zu unterstützen.

Die Reichstagsparteien sind nicht bereit, die Reichstagsregierung zu unterstützen. Die Reichstagsparteien sind nicht bereit, die Reichstagsregierung zu unterstützen.

Die Verhandlungen mit den Bayern.

Die Verhandlungen mit den Bayern sind gescheitert.

Die Verhandlungen mit den Bayern sind gescheitert. Die Verhandlungen mit den Bayern sind gescheitert.

Die Verhandlungen mit den Bayern sind gescheitert. Die Verhandlungen mit den Bayern sind gescheitert.

Die Verhandlungen mit den Bayern sind gescheitert. Die Verhandlungen mit den Bayern sind gescheitert.

Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien.

Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert.

Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert. Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert.

Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert. Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert.

Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert. Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert.

Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien.

Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert.

Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert. Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert.

Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert. Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert.

Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert. Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert.

Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien.

Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert.

Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert. Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert.

Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert. Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert.

Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert. Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert.

Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien.

Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert.

Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert. Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert.

Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert. Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert.

Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert. Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert.

Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien.

Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert.

Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert. Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert.

Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert. Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert.

Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert. Die Verhandlungen mit den Reichstagsparteien sind gescheitert.